

# Schachbezirk Bielefeld

## 1. Spielleiter

Andreas Schneider  
Strothweg 75  
33415 Verl  
Tel.: 05246/83204  
E-Mail: andreas.schneider-schach@t-online.de

Verl, den 31.07.11

### Ausschreibung Pokalmannschaftsmeisterschaft (Viererpokal)

1. Gespielt wird nach FIDE-Regeln, der BTO des SB NRW und der TO des Schachbezirks Bielefeld in ihrer jeweils gültigen Fassung.
2. Teilnahmeberechtigt sind von jedem Verein zwei Mannschaften.
3. Die Partien des Viererpokals werden am Spielabend des Ausrichters gespielt. Vereinslokal und Spielbeginn sind der Anlage der Ausschreibung zu entnehmen. Der Ausrichter stellt das Spielmaterial.
4. Die erstgenannte Mannschaft führt an den Brettern 1 und 4 die schwarzen Steine.
5. Die Bedenkzeit beträgt für 40 Züge je zwei Stunden. Nach der Zeitkontrolle müssen die verbleibenden Züge innerhalb **einer halben Stunde** je Spieler ausgeführt werden.
6. Die Rangfolge aus der Meldung zur Mannschaftsmeisterschaft ist innerhalb der Vierermannschaften einzuhalten.
7. Die Spieler mit den Rangnummern 1-4 dürfen nur in der ersten Mannschaft eingesetzt werden.
8. Ein Spieler darf pro Runde nur einmal eingesetzt werden.
9. **Spieler die in der ersten Mannschaft eingesetzt werden verlieren ihre Spielberechtigung für die zweite Mannschaft. Diese Spieler dürfen in den folgenden Runden nur noch in der ersten Mannschaft eingesetzt werden.** Der Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern führt zum Verlust des Mannschaftskampfes.
10. Bei unentschiedenen Ausgang einer Begegnung ist die Berliner Wertung anzuwenden. Führt auch diese Wertung zu Gleichstand, ist zwischen den Mannschaftsführern zu lösen.
11. Vereine die nicht zu einem Mannschaftskampf antreten werden nach TO des Schachbezirks Bielefeld Artikel 5.4 mit Geldbußen belegt. **Als unentschuldigtes Nichtantreten (50 Euro Buße) wird gewertet, wenn sich der Verein beim gegnerischen Mannschaftsführer nicht mindestens 24 Std. vor den angesetzten Mannschaftskampf telefonisch abmeldet.**
12. Spielverlegungen sind nur im Rahmen des Artikel 12 BTO NRW möglich. Verlegungsanträge müssen dabei unverzüglich nach Kenntnis des Verlegungsgrundes beim zuständigen Spielleiter gestellt werden.
13. Der Ausrichter stellt pro Mannschaftskampf eine Spielberichtskarte zur Verfügung. Ersatzkarten sind von den reisenden Vereinen mitzubringen. Spielberichtskarten müssen von den Mannschaftsführern vollständig, leserlich und ohne Streichungen und Verbesserungen ausgefüllt werden und sind nach Beendigung des Mannschaftskampfes beim Ausrichter abzugeben..
14. Die Spielberichtskarte ist vor den offiziellen Spielbeginn auszufüllen. Verspäteter Spielbeginn kann mit einer Zeitstrafe belegt werden.
15. Die Spielberichtskarten sind vom Ausrichter in Briefumschlägen an den 1. Spielleiter Andreas Schneider (s.o.) zu verschicken.
16. Der Sieger des Turniers qualifiziert sich für die OWL-Viererpokalmeisterschaft.

Andreas Schneider  
1. Spielleiter

Anlagen: Auslosung und Termine